

Aus der Praxis für die Praxis



Praxis-Talks zu den Handlungsfeldern der Ackerbaustrategie 2035 KLIMASCHUTZ UND KLIMAANPASSUNG

Praxis-Talk #2/2025 | 05. Mai 2025 | via Zoom-Konferenz

Thema: Treibhausgasbilanzierung in der Landwirtschaft: Chancen, Herausforderungen und Nutzen für die Betriebe

Welchen konkreten Nutzen haben Treibhausgasbilanzen für landwirtschaftliche Betriebe? Und welche Anforderungen kommen künftig auf die Höfe zu? Beim zweiten Praxis-Talk 2025 berichteten die Betriebsleiter Klaus Albersmeier und Jens Cordes aus dem Netzwerk Leitbetriebe Pflanzenbau von ihren Erfahrungen mit Treibhausgasbilanzen. Dr. Annette Freibauer, Vizepräsidentin Wissen an der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft, ordnete den Stellenwert der Treibhausgasbilanzierung aus dem Blickwinkel der Wissenschaft und mit Perspektive auf Markt und Politik ein.

Klaus Albersmeier bewirtschaftet einen konventionellen Ackerbau- und Schweinemastbetrieb in Nordrhein-Westfalen. Durch die Umstellung auf Strohhaltung fördert er Tierwohl – erkannte aber beim Blick auf die Treibhausgasbilanz, dass dies nicht automatisch klimafreundlicher ist. Im Ackerbau setzt er neben einer weiten Fruchtfolge auf Zwischenfrüchte, Untersaaten und Agroforstsysteme, um seinen Betrieb zukunftsfähig aufzustellen:



„Nachhaltigkeit heißt für mich mehr als CO₂ zu reduzieren. Insgesamt möchte ich mit meinem Betrieb einen Beitrag leisten für positive Weiterentwicklungen in der Landwirtschaft, hier gehört auch Tierwohl dazu.“

(Klaus Albersmeier)

Jens Cordes führt einen biologisch-dynamischen Betrieb in Niedersachsen mit den Schwerpunkten Fleischrinderhaltung, Futterbau und Landschaftspflege. Mithilfe des „Farm Carbon Calculators“ erstellte er für 2024 im Rahmen des Projekts Climate Farm Demo eine eigene Klimabilanz – mit dem Ergebnis: 100 % betriebseigene

Futtermittel reduzieren den Klimaimpact der Tierhaltung. Für ihn ist entscheidend, den Betrieb kontinuierlich weiterzuentwickeln:



„Es ist wichtig, mit offenen Augen durch den Betrieb zu gehen. Treibhausgasbilanzen zeigen Handlungsbedarf auf und unterstützen bei Entscheidungen – auch wenn die Zahlen nicht immer hundertprozentig exakt sind.“

(Jens Cordes)

Dr. Annette Freibauer unterstrich die Bedeutung von Treibhausgasbilanzen für die Weiterentwicklung von Betrieben. Besonders wichtig sei dabei eine fundierte Beratung, die vielerorts noch gestärkt werden könne.



„Treibhausgasbilanzierungen sind ein wichtiges Thema, mit dem ich mich als Betrieb auseinandersetzen muss. Weniger seitens der Politik als seitens der Verarbeiter könnte es für manche Betriebe bald verpflichtend werden.“

(Dr. Annette Freibauer)

Die Landwirtschaft müsse nicht vollständig klimaneutral sein, betonte sie, „aber sie sollte einen stabilen und gut begründbaren Wert anstreben.“

WEITERE INFOS

zu den Praxis-Talks und dem Netzwerk Leitbetriebe Pflanzenbau:
www.leitbetriebe-pflanzenbau.net



IMPRESSUM

Koordinationsstelle Leitbetriebe Pflanzenbau c/o m&p: public relations GmbH, Bonn
Tel. 0228 410028-50, E-Mail: hallo@leitbetriebe-pflanzenbau.net